Objekt:	Intaglio mit Handwerker (Metallziseleur), 17.-1. Hälfte 18. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 831

Beschreibung

Der querovale Ringstein aus hellviolettem Glas zeigt einen auf einer Grundlinie hockenden bärtigen Handwerker vor einem Gefäß. Das Gefäß steht auf einem kleinen Fuß, hat einen bauchigen, gerippten Körper und einen sehr breiten, quergerippten Hals. Links und rechts befinden sich kleine Korbhenkel. Der Handwerker, der eine Art Mantel trägt, hat sich weit vorgebeugt, sein Kopf ist nach unten geneigt. Mit der rechten Hand führt er einen Stichel zum Hals des Gefäßes, in der angewinkelten linken Hand hält er einen Hammer. Am linken Bildrand befindet sich ein dünner Ast mit einigen Blättern. Unser Stück ist ein guter Abdruck nach einer qualitätvollen und detaillierten Vorlage in Paris. Einige antiquarische Unstimmigkeiten – die quergestellten Henkel und der Mantel des Handwerkers - sprechen eindeutig gegen eine antike Datierung.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	H. 1,36 cm, B. 1,63 cm, T. 0,30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1750
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Handwerker
- Schmuck